

BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE HÜFFELSHEIM

FÜR DAS TEILGEBIET : AUF PALMENSTEIN II - FLUR 17 - M. 1:1000

ANLAGE 1



Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2066).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfG-) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, per. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

1. Öffentliche Grünfläche, Tennisanlagen (§ 9 (1) 15 BauGB)
Zulässig sind Tennisplätze einschließlich der erforderlichen zweckgebundenen Nebenanlagen.
2. Gemeinbedarfsfläche, Sporthalle (§ 9 (1) 5 BauGB)
Zulässig ist die Errichtung einer Sporthalle
3. Nebenanlagen (§ 9 (1) 4 BauGB, § 14 (1) und 23 (5) BauNVO)
Nebenanlagen nach § 14 (1) BauNVO sind unter Beachtung der Ziffer 4 zulässig.
Bei Einhaltung eines Abstandes von mind. 5,0 m von den Straßenbegrenzungslinien und mind. 3,0 m von den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen.
4. Pflanzgebot (§ 9(1) 25 BauGB)
Die mit einem Pflanzgebot festgesetzten Flächen sind mit frei wachsenden Hecken heimischer Gehölze zu bepflanzen. Die Bepflanzung innerhalb der Sichtflächen darf max. 0,80 m hoch sein.
Ein Bepflanzungsplan ist dem Bauantrag beizufügen.
5. Verkehrsflächen gem. § 9 (1) 11 BauGB
Direkte Zufahrten zur L 108 dürfen nicht angelegt werden.
6. Gestalterische Festsetzungen (§ 9 (4) BBauG, § 86 LBauO)
Die Dachneigung der "Sporthalle" ist mit 20° - 38° festgesetzt.
Es ist nur braunes und rotes Dacheindeckungsmaterial zulässig.

Funde von Bodendenkmälern müssen unverzüglich gemeldet werden (§ 17 Denkmalschutz- und -pflegegesetz).

Planzeichen

—	Schwarze Linien: Kartierung	■	Öffentliche Verkehrsflächen
—	Straßenbegrenzungslinien	■	Öffentliche Grünflächen
---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	■	Feldweg
---	Flurgrenzen	■	Stellplätze
■	Pflanzgebot	●	Abgrenzung unterschiedl. Nutzung

Stand der Planunterlagen: 12.06.1984

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 24.04.1986
DER ORTSBÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM 22.04.1987
IN DER ZEIT VOM 01.06.87 BIS EINSCHL.
01.07.87 NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMASS § 10 DES
BAUGESETZBUCHES AM 08.01.1988
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]

GEHÖRT ZUM BESCHEID VOM 09. MAI 88
Az.: 61/60-610-13/876

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG
I. S. V. § 11 (3) BauGB GELTEND
GEMACHT:

IN KRAFT GETRETEN
MIT BEKANNTMACHUNG VOM

07.07.1988
[Handwritten signature]

KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH
I. V.

[Handwritten signature]
(MEIBORG)
LTD. KREISRECHTSLEITER

